

Sippenhaftung für Neulenker stoppen – obligatorische Wiederholungskurse abschaffen

Bern, 04. Juni 2012

Medienmitteilung

Sippenhaftung für Neulenker stoppen – obligatorische Wiederholungskurse abschaffen

FDP.Die Liberalen und Jungfreisinnige lancieren E-Petition, Facebook-Aktion und Vorstoss

FDP.Die Liberalen und die Jungfreisinnigen lancieren heute zur Abschaffung der obligatorischen Wiederholungskurse für Neulenker für eine ePetition auf www.neulenker-wk-nein.ch. Junge Autofahrerinnen und Autofahrer können die Kampagne zudem mit einem Facebook-Testimonial unterstützen. Unter allen Teilnehmenden wird ein Fahrkurs auf einer abgesperrten Strecke verlost – das bringt wirklich etwas für die Sicherheit und macht erst noch Spass! 2011 wurden 89'932 praktische Führerprüfungen erfolgreich abgelegt. Alle diese Neulenker sind gezwungen, obligatorische Weiterbildungskurse zu besuchen. Die Kurskosten von mehreren hundert Franken sind vor allem für Auszubildende oder Schüler eine enorme finanzielle Belastung. Dabei ist die Wirkung der Kurse äusserst fragwürdig – die Unfälle von jungen Lenkern nehmen weiter zu. FDP.Die Liberalen fordert deshalb mit einer Motion die Abschaffung dieser unfairen und teuren Sippenhaftung für Neulenker: Die Wiederholungskurse soll nur noch besuchen müssen, wer ein Vergehen im Strassenverkehr beging.

Es ist eine unnötige Schikane Fahrschüler nach bestandener Prüfung nochmals für obligatorische Wiederholungskurse zur Kasse zu bitten. Dass sich einzelne Neulenker fehlerhaft verhalten, darf nicht dazu führen, dass alle jungen Autofahrer kriminalisiert werden. Der Führerausweis auf Probe bleibt bestehen. Verhält sich ein Neulenker falsch, muss er den Weiterbildungskurs besuchen.

Die Zahlen der Beratungsstelle für Unfallverhütung (bfu) sprechen eine deutliche Sprache: 2010 wurden 89'932 praktische Führerprüfungen erfolgreich abgelegt. Rechnet man die Kosten von ca. 300.- pro Kurs mal 89'932 Probeführerausweise mal zwei für den 2. Pflichtkurs ergibt das ein Gesamtvolumen von knapp 54 Millionen CHF, die die oft jungen Bürger zusätzlich pro Jahr berappen müssen. Für Auszubildende ist das eine hohe Belastung. Zudem entwertet ein obligatorischer Wiederholungskurs den Stellenwert der praktischen Fahrprüfung.

Mehr zur Facebook Aktion und zur ePetition finden sie unter: www.neulenker-wk-nein.ch

Kontakte:

- › Nationalrat Christian Wasserfallen, Nationalrat, 078 648 39 71
- › Maurus Zeiler, Co-Präsident Jungfreisinnige Schweiz, 079 508 55 53
- › Marcel Schuler, Vorstandsmitglied Jungfreisinnige Schweiz, 079 589 22 22
- › Noé Blancpain, Kommunikationschef, 078 748 61 63
- › Philippe Miauton, Pressesprecher, 079 277 68 41

Sippenhaftung für Neulenker stoppen – obligatorische Wiederholungskurse abschaffen